

Workflow Trends

**Was sind die Tendenzen der
grossen PDF Workflows?
(Und der kleinen auch!)**

Michael Mittelhaus

System+Beratung+Schulung

Unendliche Auswahl ?

- 1 A.B.Graph PrintPilot
- 2 Agfa Apogee
- 3 Artwork Nexus
- 4 Artwork Odystar
- 5 Callas Process
- 6 Creo Brisque
- 7 Creo Prinergy
- 8 DALIM Twist/Swing
- 9 EFI Velocity
- 10 Esko Graphics Flow Drive

- 11 Esko Fast Lane
- 12 Founder Electronics
- 13 FUJI Celebra NT
- 14 Heidelberg PrintReady
- 15 Heidelberg Meta Dimension
- 16 Helios Publishing Server
- 17 Kinetik Ki-Flow
- 18 Krause Navigo
- 19 One Vision Speedflow
- 20 ORIS Works

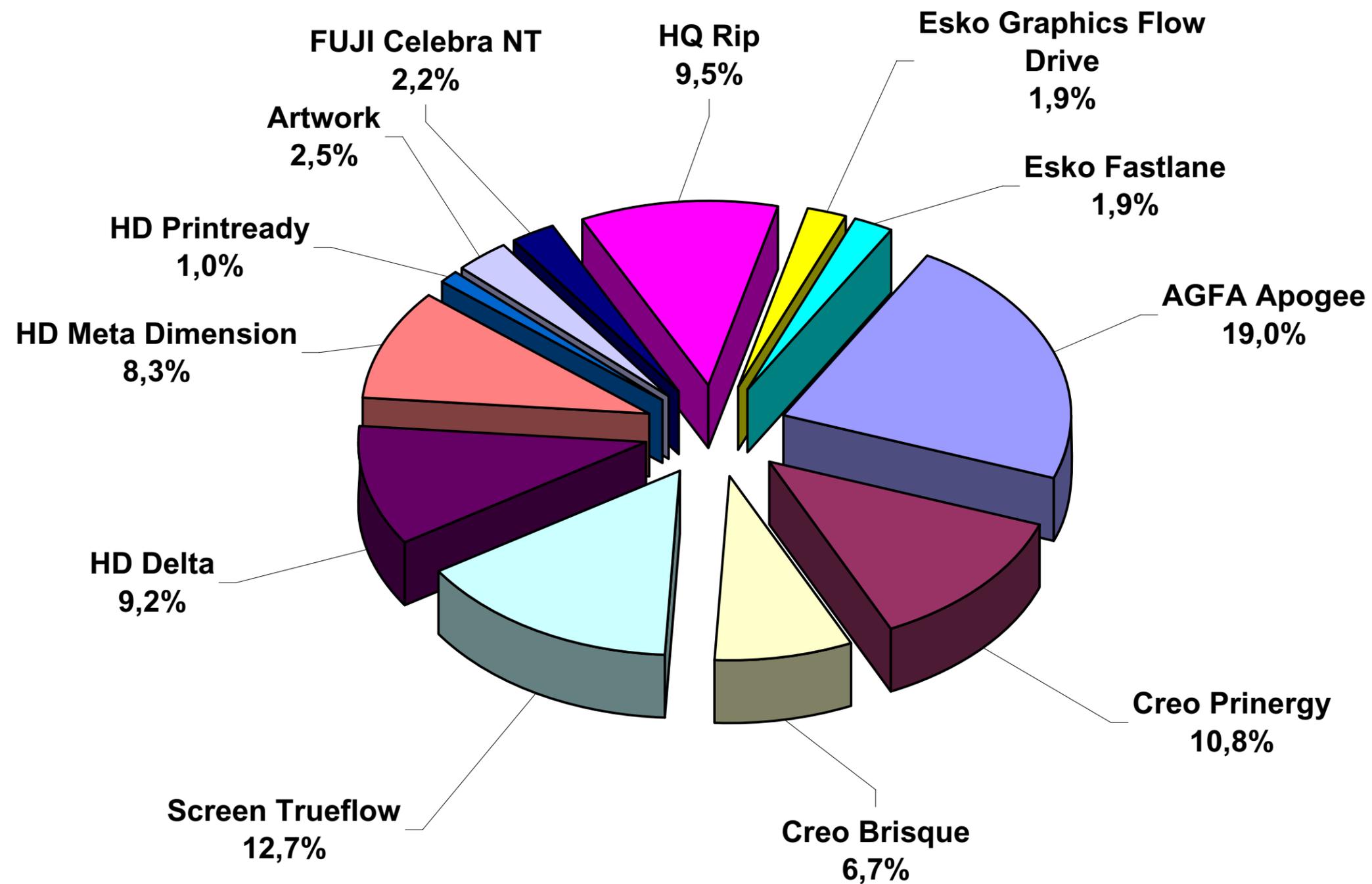
- 21 PCC PageFlow
- 22 Polka Dots PrePage IT
- 23 Puzzle Flow
- 24 Rampage
- 25 Screen Trueflow
- 26 Shira Xipressi
- 27 XiNet Fusion
- 28 Xitron Xenit

Wieviele Workflows ?

- ★ Unterschiedliche Anforderungen
- ★ Jedem Betrieb sein eigener Workflow?
- ★ So schlecht geht es der Branche nicht?
- ★ Viele bunte Blumen, aber Standards?

CtP Workflows Schweiz

Workflow Marktanteile 1996-2004



Die Workflow Trends

- ★ Verbesserungen en detail
- ★ Integration en gros
- ★ JDF, ja aber wie + wann?
- ★ Aus der Enge des PrePress hinaus

En Detail

- ★ PDF Umwandlung = Normalisieren
- ★ 100 Einzelkriterien
- ★ Viel Arbeit in Detailverbesserungen
- ★ Schriften autom. dazu, Duotone Warnung, gedrehte Bilder, TrueType Warnung

Individuell:

★ Trap-Test-Datei

A: 20% übers Wochenende

B: 4 Stunden

C: 8 Minuten

★ Normalisierungs-Test-Datei

350 MB PDF

A: 35 min

B: 1:56 Std

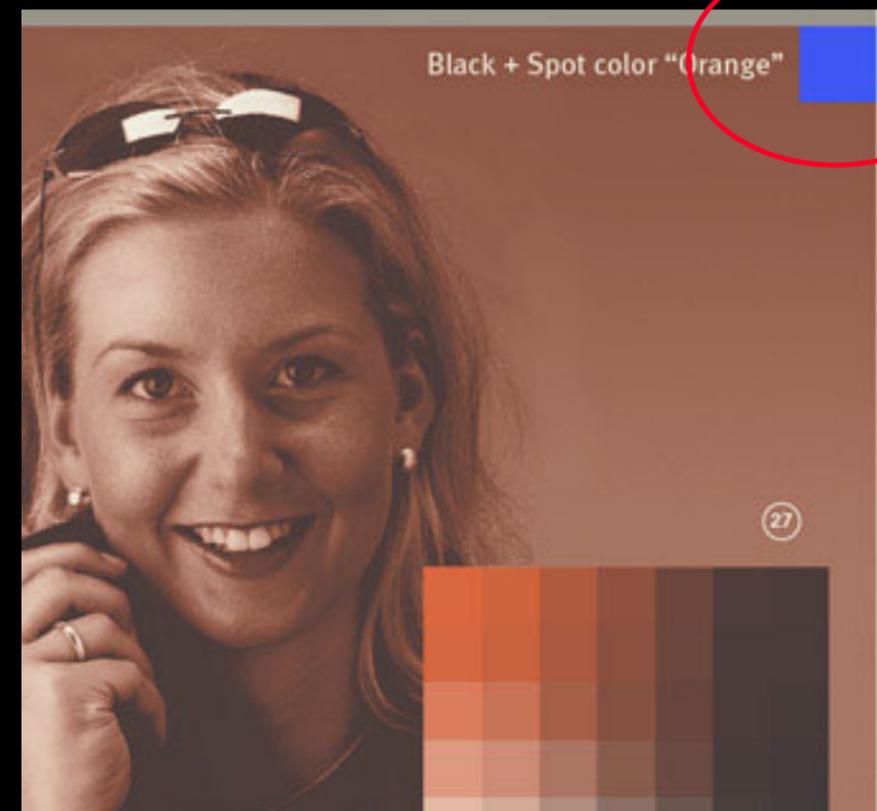
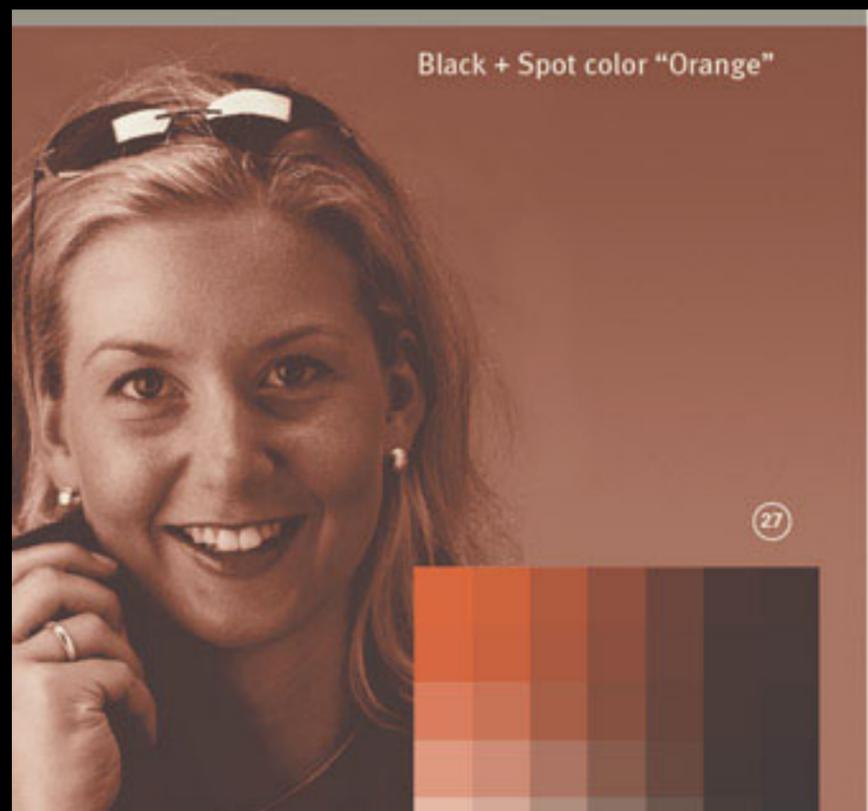
Mehr Details

- ★ PDF-/X-3 Handling
- ★ Eingangsprüfung
- ★ Herausschreiben
- ★ Detail-Handling (Altona Suite)

Standardisierung

**Duplex und Sonderfarbe –
richtige Sonderfarbe oder „Alternate Colors“**

Richtig: einheitliche Verwendung von Sonderfarbtabelle



Falsch: Simulation über „Alternate Color“ Definition ...

Standardisierung

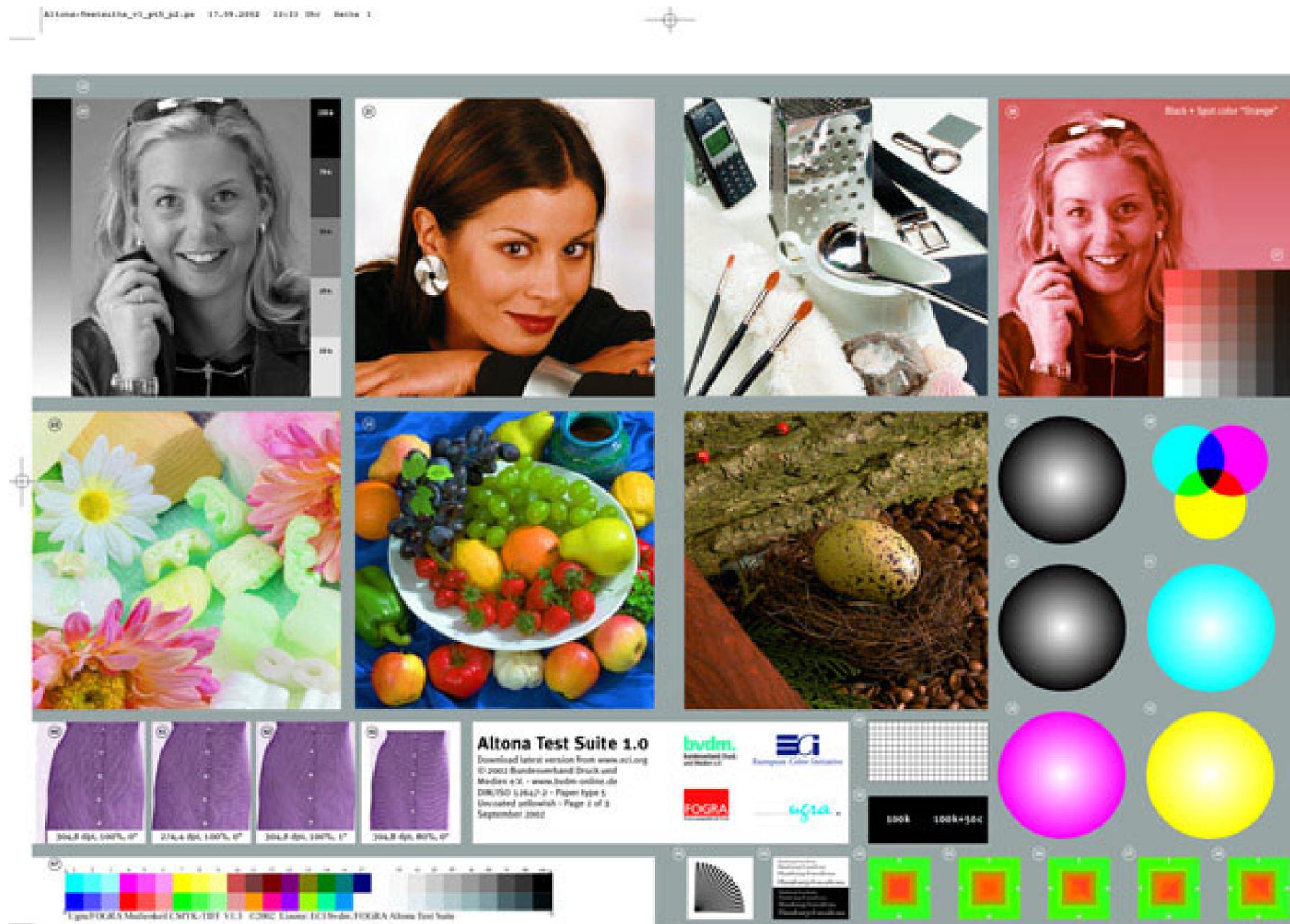
★ Altona Test-Suite

★ Testform für Digitalproof, Color-management sowie PDF/X-3 Kompatibilität

★ Bsp: Sonderfarbtabelle, RGB-Sep. Rendering Intents, Smooth Shading

Altona Testat!

Seite 2 – PDF/X-3 Kompatibilität und Proofqualität



Details wichtig...

Bsp: Seybold PDF Shootout

	Color Management	Image Handling	Fonts	Color Blends/Gradients	Vector Graphics Handling	Overprinting	Transparency	Color Separation	Trapping	Page Geomerty Issues	TOTAL
Agfa	11	10	8	9	9	7	6	8	10	8	86
Creo (Brisque)	14	10	8	10	9	10	8	8	12	8	97
Creo (Prinergy)	10	10	8	10	10	8	6	8	11	8	89
OneVision	12	10	8	10	10	9	8	8	11	8	94

„Ick bün all da“

- ★ Das Märchen von Hase und Igel
- ★ Acrobat 7 und PDF 1.6, aber:
Workflow: Acro 5 / PDF 1.4 (intern)
- ★ Vermutlich bald PDF 1.5
- ★ Nur: Acrobat 7 und PDF 1.6
- ★ Beschleunigung empfohlen!

Globale Aspekte

- ★ Skalierbarkeit
- ★ Jede Komponente mehrfach?
- ★ Leicht erweiterbar, integrierbar
- ★ Steuerung und Lastverteilung
- ★ Engpass Infos?

Sicherheit

- ★ Redundanz: Hard- und Software
- ★ Hardware: IT-technische Lösungen
- ★ Software: Mehrfach installierb./aktivierbar?
- ★ Was hängt von der Komponente ab?
- ★ Ausfall kann Blockade sein, Trap- oder Rip-Killer

Asset Management

- ★ Auch für Workflow Daten
- ★ Produktions-Datenbank für alles,
nur nicht für Workflow-Daten
- ★ Workflow Datenbank: Geschlossenes
System
- ★ Schnittstellen nach aussen fehlen

Tracking für „Doofe“

- ★ **Doppelclick für Sachbearbeiter und Aussendienstler**
- ★ **Auftrag QMY38-07: 32 v. 35 Seiten da, 20 geproof, 12 in Korrektur, 1 Bogen fertig, 2 Stunden Layoutkorr., 4 Std. Mehraufwand für Datenschrott...; Termin gefährdet!**

Was und Wann ?

- ★ Vorstufe verbringt 15% ihrer Zeit mit dem Beantworten von Nachfragen
- ★ Sachbearbeiter 15% mit Nachverfolgung
- ★ Interne Terminplanung hängt
- ★ Kunden verunsichert und irritiert

Bedeutung

- ★ **Auftragsinformation und Auftragsverfolgung wird essentiell**
- ★ **Digitale Informationskette unverzichtbar**
- ★ **„Tracking für Doofe“ erstklassige Rationalisierung**

Druckereien haben zuviel Zeit ! ? !

★ Bestes Beispiel: Ausschliessen!

★ Kalkulation für Angebot: Nr. 1

★ Auftragsvorbereitung: Nr. 2

★ Vorstufe : Nr. 3

★ Auftragsänderung : Nr. 4+5

Zeit sparen

- ★ Digitales Werkzeug für Nr 1+2
- ★ Werkzeug in Workflow einbinden
- ★ Daten an PrePress übergeben
- ★ Prepress: Feintuning
- ★ Gemeinsamer Zugriff auf Ausschussbibliothek
- ★ Mittelbetrieb: 1 Preps-Arbeitsplatz!

Archaisch: Der CD-Zirkus!

- ★ Kunde brennt (30 CD's)
- ★ Kurier rast (zur Druckerei)
- ★ PrePress flucht und liest 28 CD's ein, wirft 2 weg...; Kunde brennt, etc. etc.
- ★ Daten prüfen, Daten zuordnen, Auftragsinfo, etc. etc. etc.

Ende der Archaik

- ★ Kunde und Kundendaten sind als Teil des Workflows zu betrachten
- ★ Daher: Kunde stellt Daten direkt in Workflow
- ★ Korrekturabläufe als Workflow-Bestandteile definieren!
- ★ (Remote)-Proof und GzD Abstimmung + Freigabe im Workflow definieren!

JDF in der Vorstufe

**Wo stehen wir heute -
wo geht die Entwicklung hin?**

Michael Mittelhaus

Prepress Consultant

www.mittelhaus.com

Was kann JDF heute ?

- ★ Just-in-Time Aufträge eröffnen
- ★ Auftragsdaten direkt übergeben
- ★ Just-in-Time Infos zurückgeben
- ★ Teil Rückfragen vermeiden, Status !
- ★ Teil (manueller) BDE ersetzen
- ★ AV+Planung enger an Produktion

JDF morgen: Plan+Status

- ★ Laufende komplette Rückmeldung an Status+Planungssystem
- ★ Kunden in JDF Workflow integriert
- ★ BDE aus der Vorstufe komplett automatisch
- ★ Kontrolle von der Terasse auf Mallorca

JDF morgen: AV+Prepress

- ★ Die Vorstufe wird in der AV durchgeplant und „festgelegt“
- ★ Grosse Teile der Produktion laufen weitgehend automatisch ab
- ★ Das Ende des „einsamen Reiters am MAC“
- ★ Prepress-Operator wird Überwacher

JDF Entwicklung

- ★ **Druckformherstellung: Betaphase, Standard in 4 Jahren**
- ★ **Seitenproduktion: Beta ab 2007**
- ★ **Revolution in 4 Phasen: 1980 DTP
1990 CTP, 1995 PDF, 2000 JDF**
- ★ **2010: Integrierte Druckvorstufe**
- ★ **Sie werden Prepress nicht wieder erkennen!**

Workflow Zukunft

- ★ Die wichtigsten Rationalisierungsmöglichkeiten der grafischen Betriebe liegen in der Verzahnung der Produktionsabteilungen und der konsequenten durchgehend digitalen Informations- und Steuerungsstrukturen

Workflow Zukunft

- ★ Der Ausgabeworkflow muss als Teil dieser Strukturen begriffen werden.
- ★ Die eigentliche Perspektive der Workflow Weiterentwicklungen liegt in der Integration der Anforderungen der *gesamten* Print-Produktion

Wenn's um Workflow

Fragen geht:

Michael Mittelhaus

System+Beratung+Schulung

Tel: 0049-5467-535, Fax: 0049-5467-565

E-Mail: mittelhaus@t-online.de